

179] Stuhl, deutsche Spätrenaissance, aus dem k. b. Nationalmuseum in München.

180] Dreifus aus Schmiedeeisen, im Besitze des Professors Bergau in Nürnberg.

ihnen Bücherillustratoren, Glas- und Façadenmaler, Bildhauer, Graveure, Gold- und Silberschmiede, Zinngiesser, Schlosser und Wassenschmiede, Schreiner, Elsenbeinschneider, Töpfer etc., die meisten nicht mehr dem Namen nach bekannt. Von den Bekannteren lässt sich etwa folgende Reihensolge bilden: Wenzel Jamitzer, Virgil Solis, Jost Amman, Tobias Stimmer, Georg Wechter, Paul Flynt, Hans Sibmacher, Theodor de Bry, die beiden Collaert, Vredeman de Vries, Peter Candid und Wendel Dietterlin.*) Sind auch diese und andere Meister in ihren Vorlagen und beglaubigten Werken leicht zu

^{*)} Von allen diesen und anderen Meistern der Spätrenaissance enthält der »Formenschatz« eine größere Anzahl von Arbeiten, deren sorgfältiger Vergleich sehr lohnend ist.